



Nächster Redaktionsschluß!
24. November 2025

1. Tiroler Wohnmobilclub
Clubmagazin
Jahrgang 33 | Ausgabe 3/2025



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

Clubmagazin

Bericht Clubtreffen mit VDCF Seite 3 - 5



Achtung! - Mitteilung an alle Clubmitglieder!

Damit alle Clubmitglieder gleichberechtigt sind, hat der Vorstand beschlossen, daß bei der **Clubfahrt** der Anmeldebeginn 5 Tage nach erscheinen des Clubmagazins beginnt.

Es wird das Programm per Mail, WhatsApp und auch Facebook bekanntgegeben. Die Anmeldung wird auch erst nach der Anzahlung von € 100,00 akzeptiert.



Willkommen beim
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Anni Müller

Alfred & Maria Keppel

Wattens

Neidling

3.6.2025

5.6.2025



Foto: Helmut Brandstetter

Runde Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 85er

Christine Kotzbeck

Zum 80er

Adrianus Jong, Richard Pittl

Zum 75er

**Margarita Aigner, Christine Gaupmann, Agnes Kühr,
Margit Brandstetter**

Zum 70er

**Renate Spanner, Erika Obacher, Margit Rauch,
Silvia Ennemoser**

Zum 65er

Ingrid Böhme, Birgit Probst

Zum 60er

Karin Steinlechner

Inhalt

3/2025

Seite

Redaktionsschluß	1
Vorstandsbeschluß gilt nur bei Clubfahrt-Anmeldungen!	1
Willkommen im Club	2
Runde Geburtstage	2
Bericht VDCF Treffen 2025	3-5
Einladung Abcampen 2025	7
Spendenübergabe Stöckl	8
Danke Stöckl, Tschechien, Abzocke 9	
Bericht Sommerfest 2025	10+11
Rätselseite	14
Bunte Seite	16-21
§57a und Reißverschluß	21
Spiegeltrick in Italien	23
Keine Toilette in Sicht	23
Batterien im Abfall	23
Batterien im Abfall	24
Autobahn Panneregeln in Frank- reich	24
Rätselauflösung	27

Foto Titelseite: VDCF, 1.TWC

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

**Beachtet und berücksichtigt
bei eurem Einkauf unsere
Inserenten!**

Impressum

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)
ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Grosch, Obmann
A-6070 Ampass, Mensweg 31b
Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39
E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

Redaktion:

Helmut Brandstetter
4320 Perg, Pergkirchen 40
Tel.: +43 (0)7262 53140
Mobil: +43 (0)664 73723099
E-Mail: helmut@brandstetter.email

Bankverbindung:

Sparkasse Schwaz AG
IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717
BIC: SPSCAT22 XXX





vom 25.5.2025 – 31.5.2025 - Volders Schlosscamping Aschach

Bericht von Karin Steinlechner

Da es für uns die erste Clubfahrt gewesen ist, sind Thomas und ich schon am Freitag den 23.5. angereist. Wir waren die ersten, doch nicht lange nach uns kamen schon die ersten Mitglieder vom VDCF. Es waren alle sehr freundlich, wir hatten gleich eine gute Unterhaltung.

Jeder kümmerte sich darum ihre Wohnmobile ordentlich aufzubauen. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Am Abend haben wir es uns im Wohnmobil gemütlich gemacht.

Um 19:50 klopfte es an der Tür, wer das wohl sein könnte? Da stand Toni, Obmann Stellvertreter vom Steirer Club vor der Tür.

Wir haben ihn gleich zu einem Bierchen eingeladen. Natürlich blieb es nicht nur bei dem einen. Um ca. 22 Uhr ist ihm eingefallen, daß er mit seinen Freunden zusammensaß und uns dazuholen wollte. Das haben wir um diese Zeit dankend abgelehnt, da wir schon genug hatten und müde waren.

Am Samstag war die offizielle Anreise. Nach dem Frühstück bei schönem Sonnenschein, wollten wir die Fahne vom 1. TWC aufstellen. Das war am Anfang auch eine Herausforderung, die wir gut gelöst hatten.



Nacheinander wurde der Platz voll und alle Mitglieder beider Clubs waren anwesend.

Um 17:30 gingen Werner, Moni, Helmut, Georg, Thomas und ich zur Pizzeria del Sole in Volders. Dieter und Clara kamen gleich darauf nach. Nach dem Essen ha-

ben wir es bei uns im Pavillon mit Heizstrahler gemütlich gemacht und den Abend recht fröhlich ausklingen lassen. Der erste Tag war sehr gut gelungen, jeder ging zufrieden ins Bett.



Begrüßung am 24.5.2025 des 1. TWC mit 11 Teilnehmenden und dem VDCF mit 56 Teilnehmern.



Eine Teilnehmerin vom VDCF hat ein sehr nettes Gedicht vorgetragen.



Rückt ruhig etwas näher aneinander, dann wird es auch gemütlich miteinander, seit auch recht nett zueinander, und redet nicht so viel voneinander, trinkt nicht so viel durcheinander, hackt euch ein beim Schunkeln, fasst ineinander, und stoßt nicht mit den Köpfen aneinander, geht wenn ihr raus müsst schön hintereinander, und fällt auf der Treppe nicht übereinander, auf dem Heimweg geht schön nebeneinander, und bleibt immer bemüht füreinander, vorläufig bleiben wir aber noch gemütlich beieinander, erst zum Schluss gehen wir nacheinander, miteinander, auseinander.

Nach der Begrüßung gingen wir zum Oldtimer Treffen, das am Campingplatz statt fand. Das Wetter war nicht nach unseren Wünschen, doch der Stimmung hat es auch nicht geschadet. Wir haben viele Oldtimer gesehen. Für Speis und Trank wurde auch gut gesorgt. Bratwürstl, Hendl, Folienkartoffel, Pommes ...



Wieder zurück am Campinplatz saßer wir Tiroler vom Regen geschützt im Pavillon zusammen. Sonja und Toni Walch kamen am Nachmittag vorbei, worüber wir uns sehr gefreut haben.





Am Montag war der erste aktive Tag, den hat sich Kurt Abfalter extra freigegeben um mit einer Gruppe wandern zu gehen. 1 Tiroler und 12 Steirer machten sich gut gekleidet mit Regenschirm auf dem Weg. Der Rest konnte sich die Kristallwelten in Wattens ansehen oder es sich im WOMO gemütlich machen so wie ich.

Ausgeschlafen ging es am Dienstag bei regnerischem Wetter mit dem Fahrrad zum Badensee Weißlahn. Für die sportlichen in der Gruppe ging es nach einer Stärkung mit Georg Praxmarer weiter auf den Weerberg, dann zurück zum Campingplatz.

Am Mittwoch stand die Stadtführung auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Bus nach Innsbruck. Die 1. Gruppe um 8:30 wurde von Kurt übernommen. Mit der 2. Gruppe von Werner ging es um 9:30 los. Zuerst ging es durch den Hofgarten, bis zum goldenen Dachl, weiter in die Schwarz Manda Kirche. Anschließend ins Bergisel Stadion zum Rundgemälde. Ich war dort das letzte Mal mit der Schule. Mir persönlich hat die interessante Führung und Gestaltung des Rundgemäldes sehr gut gefallen.



Am Abend waren alle Teilnehmer im Campingrestaurant vom 1. TWC zum Essen eingeladen. Werner und Monika haben dieses Clubtreffen organisiert, was ihnen super gelungen ist. Da muss ein großes DANKESCHÖN ausgesprochen werden!



Am Nachmittag besserte sich das Wetter, da wurden die Tische und Stühle im Freien zusammengestellt. Beim VDCF gab es 2 Geburtstage zu feiern. Es wurde ein schöner geselliger Nachmittag und Abend mit Musik von Manfred.



Die Zeit verging wie im Fluge, ein Tag war schöner als der andere. Es war so weit, das Grillen ging los. Es gab rote und weiße Bratwürste, Semmel, Gurken, Senf Bier und Wein. Werner und Thomas hatten alles im Griff. Nach dem Essen saßen wir noch einige Stunden zusammen. Wieder mit Live Musik. An diesem Nachmittag nahmen auch Kurt Abfalter mit Lydia, Kelderer Heinrich mit Gisela Strele teil.

Die Zeit verging wie im Fluge, ein Tag war schöner als der andere. Es war so weit, das Grillen ging los. Es gab rote und weiße Bratwürste, Semmel, Gurken, Senf Bier und Wein. Werner und Thomas hatten alles im Griff. Nach dem Essen saßen wir noch einige Stunden zusammen. Wieder mit Live Musik. An diesem Nachmittag nahmen auch Kurt Abfalter mit Lydia, Kelderer Heinrich mit Gisela Strele teil.





nehmen. Danke Sonja und Toni.



Freitag, der 30.5.2025 war für den 1. TWC der letzte gemeinsame Tag mit dem VDCF. Wer Lust hatte konnte mir dem Fahrrad Georg folgen oder mit dem Bus nach Hall fahren. Dank Toni Walch als Fremdenführer konnte jeder Teilnehmer eine Menge interessantes von der Besichtigung der Stadt Hall mit-

So schnell verging eine Woche im Schlosscamping Aschach. Wir sind in der Früh abgereist, denn es ging weiter nach Italien. Dake noch einmal an Werner und Monika Grosch für die Oragnisation.



Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.



Campingplatz Königsdorf
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf
Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5
E-Mail: mail@camping-koenigsdorf.de
<http://www.camping-koenigsdorf.de/>





GPS
 L: N47°29'57"
 B: E11°42'23"

ALPEN CARAVAN PARK
 ★★★★★
ACHENSEE
 ACHENKIRCH

A-6215 Achenkirch
 Nr. 17
 Telefon
 +43/(0)5246/6239
 info@camping-achensee.com
 www.camping-achensee.com



- Erster Wohnmobile-Hafen in Tirol
 - Abenteuer-Kinderspielpark • Abenteuer-Wasserspielpark
 - Restaurant Achensee-Stüberl mit Panorama Sonnenterrasse und Wintergarten • Apartment und Doppelzimmer
 - 3 Skigebiete • 200 km Langlaufloipen
-

Ihre zwei Top-Campingplätze in den Tiroler Alpen!

CAMPING SCHLOSSBERG
 ★★★★★
ITTER



Neu!

Seit 1. Februar 2019 gehören wir zum
ALPEN CARAVAN PARK ACHENSEE
 www.camping-achensee.com

GPS
 N 47°27'58.60
 E 12°08'22.20

A-6305 Itter
 Brixentalerstr. 11
 Telefon
 +43/(0)5335/2181
 info@camping-itter.at
 www.camping-itter.at

- Freischwimmbad • Kinder-Planschbecken
 - Liegewiese mit Sonnenliegen • Restaurant Schlossberg-Stüberl mit großer Sonnenterrasse • Wellness „Saunahütte“
 - Abenteuer-Kinderspielplatz • SkiWelt Wilder Kaiser Brixental: 284 km Pistenspaß, 90 Lifte, 81 urige Hütten
-



Einladung zum Abcampen

ab **Mittwoch dem 15.10. bis Sonntag dem 19.10.2025**

Organisation und Reiseleitung: Werner und Monika Grosch | Fotos: Helmut + Wilfried Brandstetter

Mittwoch 15.10.2025

Anreise zur Caravan Salon Messe Wels. Einfahrt zum Stellplatz in der Messe ist die Fabrikstraße 40, 4600 Wels.

Einfahrt ab 12:00 Uhr möglich!

Ich habe dort einen Stellplatz für 15 Wohnmobile für den 1. Tiroler Wohnmobilclub reserviert. Stellplatz Tickets werden von mir bei der Reservierung per Post zugesandt oder persönlich übergeben.

Donnerstag 16.10.2025

Keine Frühstückssemmeln!

Besuch der Caravan Messe. Eintritt Ticket sind selbst zu bezahlen.

Freitag 17.10.2025

Keine Frühstückssemmeln!

Abfahrt von der Messe bis 10.00 Uhr zur Kornspitzstraße 1, A-4481 Asten.

N: 48°12'58.87" E:14°24'40.50"

Fahrzeit ca. 55 Minuten, 45 km.

Um 12.30 Uhr haben wir eine Führung im PANEUM – Wunderkammer des Brotes.

Brot ist unser täglich Brot. Kein Nahrungsmittel spielt eine derart herausragende Rolle in unser aller Leben, im Alltag, in Kulturen, Religionen und nicht zuletzt im Sprachgebrauch. Das PANEUM – Wunderkammer des Brotes nimmt uns mit auf eine Reise in diese faszinierende Welt. Dauer ca. 60 Minuten.

Weiterfahrt zum Camping Pichlingersee, 4030 Linz, Wienerstraße 937.



Fahrzeit ca. 15 Minuten, 5 km.

N: 48°14'2" E: 14°22'42"

Einfahrt erst ab 17:00 Uhr möglich!

Samstag 18.10.2025

08:00 Uhr Frühstückssemmeln.

09:35 Uhr Abmarsch zur Busstation, Fahrt nach Linz.

11:30 Uhr Führung und Besichtigung der Ars Electronica Linz.

Highlight-Tour für Senioren: In den letzten Jahrzehnten hat sich unser aller Leben entscheidend verändert. Wissenschaftli-



che Erkenntnisse und neue Geräte prägen unseren Alltag – von Kindern und Erwachsenen, aber auch von Menschen, die nicht mit diesen technologischen Entwicklungen aufgewachsen sind. Stellen Sie Fragen und tauschen Sie Erfahrungen und Eindrücke aus – dafür ist bei dieser Führung ausreichend Zeit. Ein Besuch der beeindruckenden 2D- und 3D-Welten im Deep Space 8K ist inklusive. Dauer ca. 90 Minuten. Anschließend kann sich jeder in der Ars Electronica frei bewegen.

18.00 Uhr Gemeinsames Abschluss Essen im Campingrestaurant.

Schweinsbraten mit Semmelknödel und Krautsalat oder Gebackenen Camembert mit Kartoffeln und Preiselbeeren.

Nachspeise: Topfencreme mit Fruchtspiegel.

Sonntag 19.10.2025

08:00 Uhr Frühstückssemmeln mit abschließender Verabschiedung.



Preis: € 214,00 für 1 Wohnmobil mit 2 Personen, € 154,00 für 1 Wohnmobil mit 1 Person.

Im Preis inbegriffen: Frühstückssemmeln am Camping Pichlingersee, Stellplatz der Messe Wels incl. Kurtaxe ohne Strom, Eintritt ins PANEUM – Wunderkammer des Brotes, Stellplatz im Camping Pichlingersee incl. Strom und Kurtaxe, Eintritt Ars Electronica Linz und Abendessen am Samstag.

Stellplatzgebühren von der Welser Messe können nicht refundiert werden.

Anmeldung mit Überweisung von € 100.00 Anzahlung bei Kassier Kurt Abfalter, Tel:+43 660 6060532, E-Mail: kurt.abfalter-womo@cnh.at | **Anmeldeschluß bzw. Restüberweisung ist der 05. Oktober 2025.**

Sparkasse Schwaz IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717 | **Programmänderungen vorbehalten.**

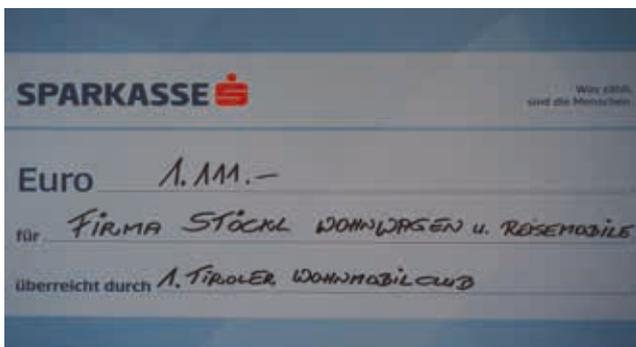


Spendenübergabe an Firma Stöckl – ein herzliches Dankeschön!



Liebe Mitglieder und Unterstützer,

wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass am 16. Juli 2025 eine Spende in Höhe von € 1.111,00 an die Firma Stöckl – Wohnwagen & Reisemobile übergeben wurde. Unser Obmann überreichte den Betrag persönlich. Die Seniorchefin Heidi nahm die Spende mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die diese Aktion ermöglicht haben! Solche Gesten zeigen, wie stark unsere Gemeinschaft ist und was wir gemeinsam erreichen können.



STÖCKL



Wohnwagen & Reisemobile

Lamberg 157

A-8323 Petersdorf II / St. Marein b. Graz

Telefon: +43 (0) 3119/2231 (Fax: DW 11)

Mobil: +43 (0) 664/4034231; (0) 664/2561961

E-Mail: info@wohnwagen-stoeckl.at

FENDT
CARAVAN

Siehe nächste Seite!



ke - Danke - Danke! | Danke - Danke - Danke! | Danke - Da

Von: Marie | Wohnwagen Stöckl <marie@wohnwagen-stoeckl.at>

An: 1. Tiroler Wohnmobilclub

Hallo ihr Lieben,

wir möchten uns nochmal von Herzen für eure großzügige Spende bedanken. Dies bedeutet uns in dieser schweren Zeit sehr viel. Nach dem verheerenden Brand, der unsere Firma vollständig zerstört hat, sind wir auf die Unterstützung unserer Freunde und Unterstützer angewiesen, um wieder aufzubauen.

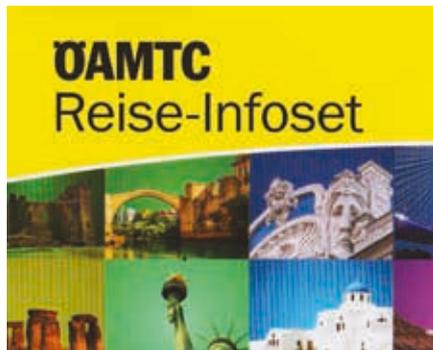
Eure Geste zeigt uns, dass wir nicht alleine sind, und gibt uns Hoffnung und Kraft, um neu zu starten. Wir schätzen eure Hilfe und euer Mitgefühl sehr.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Mit lieben Grüßen

Das gesamte Stöckl Team!

ke - Danke - Danke! | Danke - Danke - Danke! | Danke - Da



**Für unsere Clubfahrt nach Tschechien im September 2025
am besten Reise-Infoset mit Länderinfo beim ÖAMTC oder ARBÖ besorgen!**

**Aktuelle Vorschriften und Gesetze sowie Wissenswertes für Einreise und Aufenthalt in
Tschechien sind darinnen sehr gut beschrieben!**

Vorsicht vor Abzocke, fieser Maut-Betrug auf Frankreichs Autobahnen

Die Betrüger verschicken Nachrichten an die Autofahrer, in denen sie Mautgebühren einfordern.

Wer mit dem Auto in Frankreich unterwegs ist, sollte vorsichtig sein: Betrüger nutzen das digitale Mautsystem, um an das Geld von nichtsahnenden Lenkern zu kommen. Sie geben sich als der elektronische Mautdienst aus und verschicken Mahnungen an die Autofahrer.

Konkret nutzen die Betrüger die Identität von Ulys, dem elektronischen Mautdienst der Betreiberin Vinci Autoroutes-Gruppe. Die Betrüger schicken den Autofahrern SMS oder E-Mails, in denen behauptet wird, dass ein Restbetrag der Maut noch bezahlt werden muss, wie Ulys mitteilte.

Bei dem sogenannten Free-Flow-Mautsystem in Frankreich gibt es keine Mautstationen mehr. Die Kennzeichen der Autos werden elektronisch gescannt. Die Autofahrer müssen dann innerhalb von 72 Stunden für die Fahrt auf der Autofahrt bezahlen – zum Beispiel online.

Opfer sollen Links anklicken

In den Nachrichten der Betrüger werden die Opfer dazu aufgefordert, schnell zu bezahlen – oft unter der Androhung einer Strafe oder einer Kontosperrung. Die Autofahrer sollen auf einen Link klicken, um zu bezahlen. Die Links führen allerdings auf gefälschte Webseiten, die denen von Ulys oder Vinci sehr ähnlich sehen. Auf diesen Webseiten sollen die Autofahrer dann ihre Bankdaten eingeben – die direkt bei den Betrügern landen.



Foto: Helmut Brandstetter

Sommerfest am Achensee

vom 26. bis 29.6.2025

Organisation: Werner und Monika Grosch
Ein Bericht von Klara & Dieter Wieser und Werner Grosch
Fotos von Werner Grosch und Helmut Brandstetter

Am **Donnerstag 26.6.2025** fanden sich 40 Teilnehmer mit 21 Wohnmobilen am Alpen caravan Park in Achenkirch zum Sommerfest 2025 ein.

Nach der Begrüßung gab es im Aufenthaltsraum des Campingplatzes, wir mussten wegen dem Gewitter dorthin ausweichen, Grillwürstel und Getränke, die der Club spendierte und lange Gespräche mit vielen Freunden.



Erich spielte zur Freude der Anwesenden mit der Gitarre und sang alte Schlager.



Kann man aus Steinen Öl gewinnen? Die Achenseer können es. Genauer gesagt die Familie Albrecht aus Pertisau. Wie das geht und was es mit dem Tiroler Steinöl® auf sich hat, erfuhren wir in der Tiroler Steinöl Erlebniswelt.

1902 entdeckte Martin Albrecht Senior am Seeberg einen Ölschiefer mit ganz besonderen Wirkstoffen, die von vorzeitlichen Meerestieren und Pflanzen stammen. Diese Wirkstoffe, zusammen mit dem hohen Gehalt an natürlich gebundenem Schwefel, machen das Tiroler Steinöl zu einem wirksamen Pflegemittel für Mensch und Tier, das auch für den schmerzenden Bewegungsapparat und bei rheumatischen Beschwerden eingesetzt wird. Heute noch wird dieser besondere Ölschiefer im Tagebau Bächental im Karwendelgebirge abgebaut und verarbeitet.



ein. Daheimgebliebene genossen die Ruhe zum Relaxen oder zum Aufräumen im Womo. Für das Abendprogramm war dann jeder selber zuständig.

Am **Freitag 27.6.2025** waren wie immer die Semmel um 7:30 abholbereit.

Das Wetter hat sich über Nacht beruhigt, so konnten wir die geplante Radrunde zur Falzthurn Alm durchführen. Es waren 30 Radler dabei, die die gesamten 36 km sehr gut meisterten.

Am **Samstag 28.6.2025** nach dem Frühstück mussten wir eine kurze Wanderung zur Schiffsanlegestelle Scholastika machen. Von dort ging es mit der MS Tirol über die Station Gaisalm nach Pertisau zum Tiroler Steinöl Vitalberg Museum.



Bei der Falzthurn Alm machten wir Pause und kehrten für eine Jause ein.





„Ein schöner Rücken, kann auch entzücken!“

Nach kurzem Aufenthalt in Pertisau ging es mit dem MS Innsbruck weiter zur Gaisalm. Einige machten den Weg dorthin zu Fuß. Auf der Alm war ein Tisch für uns reserviert. Nach dem „Erfrischungsaufenthalt“ fuhren bis auf zwei Mitglieder alle wieder mit dem Schiff bis zur Station Scholastika.



Margit Brandstetter und Georg (Adi) Praxmarer nahmen den Fußweg auch noch von der Gaisalm nach Achenkirch.



Um 18:00 trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Alpen Caravan Park. Nach dem Abendessen bedankte sich der Obmann für die gemeinsamen tollen Tage. Für den Organisator Werner und Monika, Anton Walch für seine Unterstützung und Erich Schmidt für seine musikalische Unterhaltung sammelten die Mitglieder einen

Geldbetrag und es gab auch für jeden noch ein Foto mit einem Dankeschreiben das von allen Unterschrieben wurde.....

Sonntag, 29.6.2025

Um 07:30 nach dem Frühstück verabschiedeten sich alle, die Fahrt ging Richtung Heimat oder zu einem anderen Ziel. Eine schöne Zeit mit lieben Freunden ist zu Ende, wir verabschiedeten uns, machen neue Treffen aus, sprechen über neue Reisepläne, freuen uns auf kommende Reisen und neue Ziele.

Lieber Werner, im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich bei dir, bei Monika und dem Team ganz herzlich für die umsichtige und stets freundliche Reiseleitung und für die Vorbereitung der Reise bedanken. Wir freuen uns schon aufs Abcampen im Herbst.

Klara, Dieter & Werner

Großer Abverkauf der Ausstellungsfahrzeuge + Mietflotte 2025!

HYMER

ERIBA

carado LMC

VANLINE BY POSSL GROUP

POSSL das Original

Globecar TRAVEL THE WORLD

ROAD CAR GRENZENLOS Fahren

POSSL GROUP WHAT TRAVELLING CAN BE



Ihr Freizeitpartner im Inntal!



Große Herbstmesse vom 25.09. - 28.09.2025

Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen - Neuheiten 2025



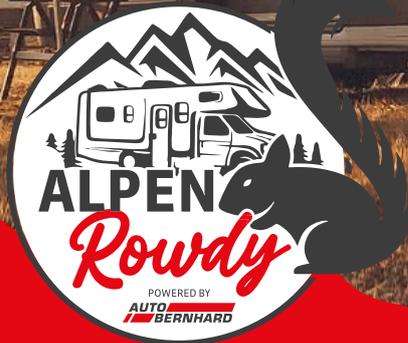
Freistaat Rent
Wohnmobile und Wohnwagen mieten

Wir bringen Ihr Feriewerk ou Tour

Schrempf & Lahm Freizeitfahrzeuge GmbH
Dr.-Max-Hofmann-Straße 3 · 83059 Kolbermoor
Telefon: 0 80 31 / 29 35 - 0
www.schrempfundlahm.de · info@schrempfundlahm.de

Öffnungszeiten während der Herbstmesse:
Do./Fr./Sa. 09:00 - 18:00 Uhr
So. Schautag 10:00 - 16:00 Uhr
*Keine Beratung, kein Verkauf

SCHON AN URLAUB GEDACHT? NOCH NICHT? DANN WIRD'S ZEIT!



Jetzt buchen
oder mehr
Infos erhalten?

Gerne sind wir
telefonisch für Sie da:
+43 664 522 13 63

BEREIT FÜR EIN *Abenteuer?* DANN MIETE DIR JETZT DEIN WOHNMOBIL!

Alle Infos & Pakete unter: www.alpen-rowdy.at



VERMIETUNG VON WOHNMOBILN



REPARATUR VON WOHNMOBILN



SPENGLEREI FÜR WOHNMOBILE



Alpen Rowdy . Antlassweg 1 . A-6336 Langkampfen
☎ +43 664 522 13 63 . ✉ abenteuer@alpen-rowdy.at





GARANTA
VERSICHERUNG



IHR SPEZIALIST FÜR REISEMOBILVERSICHERUNGEN

Wir sind Ihr Partner rund ums Freizeitfahrzeug und Ihr professioneller Versicherungsvermittler für Ihre Reisemobilversicherung, Wohnmobil- und Wohnwagenversicherung und für weitere Versicherungsprodukte wie Insassenunfall-, Verkehrsrechtsschutz und Inhaltsversicherung. **Auch für ältere Wohnmobile ist eine Vollkaskoversicherung zu günstigen Konditionen möglich.** Fragen Sie bei uns an und vergleichen Sie Ihren Versicherungsschutz mit unseren besonderen Leistungen.



Prämienbeispiel:

Ein Wohnmobil mit einem Neuwert von 70.000 EUR kann bereits ab 743,50 EUR* pro Jahr haftpflicht- und vollkaskoversichert werden. Hat es ein GFK-Dach, reduziert sich dieser Betrag sogar auf nur mehr 637,10 EUR*.

Interessiert?

Ihr individuelles persönliches Angebot erhalten Sie von

Daniel Brachmeier e.U.
Jahn & Partner

Moserstr. 33, 5020 Salzburg
Mobil 0049 171 234 09 93
info@jahnpartner.at
www.womo-versicherung.at



* Prämienbeispiel für Versicherungsnehmer in Bonusstufe 1 oder 0, Haftpflichtversicherung mit Versicherungssumme 20 Mio. EUR, Vollkasko mit Selbstbehalt 1.000 EUR; motorbezogene Versicherungssteuer nicht in Prämien enthalten.

RÄTSEL - Seite

Auflösung
auf Seite 27

Fabelname d. Hasen (Weiser ...)	Bodenfläche	Baustoff, Bindemittel	geologisches Zeitalter	Stativ, Stellage	östr. Schachspielerin (Sophie)	engl. Markenbezeichnung von Software	span. männl. Vorname	Riesenkörte	Math: Teiler, Divisor eines Bruches	frühe Lebensjahre d. Mannes			
				Sitz in Wohnstaben Wahrsagekartenspiel									
Schweizer Kartoffelspeise					ruhen poetisch: Täuschung								
						Roman von Zola † 1902							
Schreibmaschinenteile					türk. Anisbranntwein			chem. Zeichen für Niob kleine Kochstelle (frz.)					
Mittellosler			Hornklee Kurort im Allgäu			engl.: Baum							
betagt	Vermerk: dringlich Gegner Luthers †				Jägerspr.: Gewehr des Rotwildes								
							Vorname des brit. Musikers Collins		chem. Element				
Gesteinsgebilde		Schriftsteller											
									engl.: Ameise				
ugs.: in Ordnung	Trieb, Druck		EDV: Bildpunkt										
engl. Kfz. Bild- und Textseiten-erstellung							Braterröhre persönl. Fürwort						
franz.: König							engl.: Katze	Provinz in Kanada		Gewässer- verschmutzung			
				starkes Schmerzmittel	Musik- übungsstück	wech- selnde Meeres- bewegung	nordital. Stadt, US-Bundes- staat						
dt. Philosoph † 1883 (Karl)		aus- zeichnen		Wasser- vogel Feld- ertrag						biol. Ort			
Eskorte						Palmfrucht offenes Kultur- land							
Wolfs- spinne	arab. Sack- mantel		sich balgen Kosmos					kurz, f. e. niederl. Nachrichten- agentur					
							Bewoh- ner Sar- dinies						
Meerenge der Ostsee					russ. Volks- ver- tretung			griech. Insel					
Kapital- bringer										Leib- bes- ertäch- tigung			

Suchbrief

In unten stehendem Brief sind 9 Handwerksutensilien und -gt-schaften versteckt. Aber wo?

Wo ist der Schlüssel für meine Arzttasche Reinhard? Und wie lautet die Nummer unseres Kontos? Ich, Elke Meier, verlange hiermit von Dir offiziell die Scheidung und meinen Teil des Vermögens für die schrecklichen Jahre mit dir. Meines Paten Rat, Dich nicht zu nehmen, schlug ich ja offensichtlich in den Wind. Du brachst mir das Herz angesichts Deiner verlogenen Treueschwüre. Wie konnte ich Dir nur glauben! Wenn ich daran denke, werde ich rot vor Scham. Merke auf: Eile zum Gericht, reiche die Scheidung ein, sonst tu ich es. Ich war wohl wie vernagelt, dass ich diesen Entschluss so lange vor mir herschob.

Elke

Beide Bilder unterscheiden sich durch 5 Fehler





AUTOHAUS
MASCHLER



Bundesstraße 114, A 6500 Landeck-Gurnau

T. +43 (0) 5442/63420

M. office@auto-maschler.at

www.auto-maschler.at

Ihr Spezialist für Wohnmobile aller Marken!

- §57 Pickerl
- Service
- Reifendienst
- Spenglerei und Lackiererei für alle Marken und vieles mehr...





Die bunte Seite



Von:
Micael Humpa
25.5.2025



Parken im Ausland: Regelungen & Tipps für Reisende

Unterschiedliche Parkregelungen in beliebten Urlaubsländern Italien, Kroatien und Co.

Kostet Autofahrer 135 Euro: Wie Sie beim blauen Rauten-Schild richtig reagieren. Frankreich

Wer nach Frankreich reist, sollte sich auf eine relativ neue Verkehrsregelung einstellen: Ein blaues Schild mit einer weißen Raute zieht bei Nichtbeachtung ein Bußgeld von bis zu 135 Euro nach sich. Dieses Schild, das eine relativ neue Ergänzung auf den französischen Autobahnen darstellt, markiert Fahrspuren, die ausschließlich bestimmten Verkehrsteilnehmern vorbehalten sind. Diese Regelung betrifft vor allem die linke Spur und zielt darauf ab, den Verkehrsfluss auf den Autobahnen zu verbessern, indem **Fahrzeuge mit mindestens zwei Insassen, Elektroautos mit einem Zero-Emission-Sticker, Taxis und öffentliche Verkehrsmittel** bevorzugt werden. Interessanterweise ist die Nutzung dieser Spur in einigen Fällen zeitlich begrenzt, wobei entweder das Leuchten des Schildes oder ein Zusatzschild mit dem Zeitfenster die Einhaltung signalisiert. In den Städten Lyon, Grenoble und Straßburg, wo das Schild bereits getestet wurde, ist es nun ein fester Bestandteil des Straßenbildes. Die Überwachung der Regelung erfolgt durch spezielle Radarkameras, die nicht nur die Einhaltung kontrollieren, sondern auch die Anzahl der Insassen in einem Fahrzeug erkennen können. Diese Technologie ist ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der Umweltbelastung und zur Förderung von Fahrgemeinschaften, für die Frankreich sogar Prämien ausschreibt.

Die Parkvorschriften sind selbst im Inland nicht immer ganz einfach, denn Städte bewirtschaften Stellflächen für den Individualverkehr unterschiedlich. Um den Überblick nicht zu verlieren, zeigt der **ÖAMTC Routenplaner**, wo sich in Österreich **Kurzparkzonen, Parkplätze** usw. befinden. Aber auch im europäischen Ausland sind die **Parkregelungen** nicht einheitlich und können schnell zu Verwirrung und Strafen führen.

Falschparken im Ausland: So wird's billiger!

Falschparken im Ausland kann schnell teuer werden: In Spanien und Estland drohen **Strafen** von bis zu 200 €, in Ungarn sogar bis zu rund 390 €. Dabei ist nicht nur Parken an unerlaubter Stelle, sondern auch das Fehlen eines gültigen Tickets strafbar. Umso wichtiger ist es, sich vor Ort über die geltenden Vorschriften zu informieren und bezahlte **Parktickets** auch nach der Reise noch als **Beweis** für die Zahlung **aufzubewahren**.

In manchen Ländern werden bei rascher Bezahlung erhebliche **Rabatte** gewährt: So wird z. B. in **Spanien** bei Bezahlung der Strafe innerhalb von **20 Tagen** nur der **halbe Betrag** fällig. In **Italien** ist ein Nachlass von 30 Prozent bei Begleichung **binnen fünf Tagen** möglich - wird die Strafe hingegen nicht binnen 60 Tagen bezahlt, verdoppelt sich der zu zahlende Betrag. **Offene Strafen aus dem EU-Ausland können in Österreich zwangsweise eingetrieben werden.**

Bodenmarkierungen beim Parken: Was blaue, gelbe und weiße Linien bedeuten?

Wo man für wie lange halten oder parken

darf, wird oft mit farbigen Linien markiert. In vielen Ländern sind **gebührenpflichtige Zonen** mit **blauen Linien** gekennzeichnet. Aber auch hier gibt es Verwechslungsgefahr, denn in der **Schweiz** sind diese Linien **weiß** und in der **tschechischen Hauptstadt Prag** **violett** (max. 24 Stunden) oder **orange**. **Gelbe Markierungen** bedeuten meist **Halte- und/oder Parkverbot**. Doch auch hier zahlt sich ein genauer Blick aus: In **Großbritannien** z. B. bedeutet eine **doppelte gelbe Linie** generelles Park- und Halteverbot, **eine einfache gelbe Linie** Park- und Halteverbot zu bestimmten Zeiten.

Parkregelungen in Europa - ein Überblick:

Parken in Italien

Im beliebten Urlaubsland Italien sollte man auf **schwarz-gelbe Markierungen** achten, hier gilt **absolutes Parkverbot**. **Weißer Randlinien** zeigen **kostenlose Parkplätze** an und **blau** bedeutet „**gebührenpflichtig**“. Zudem gilt: Das Abstellen von Fahrzeugen ist (außer in Einbahnen) nur am **rechten Fahrbahnrand** zulässig. Vor Mülltonnen ist das Parken verboten.

Parken in Kroatien

Der **Parkausweis für Menschen mit Behinderungen** berechtigt in Kroatien nur zum Parken auf Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen. Anders als in Österreich befreit er nicht von den **Gebühren und zeitlichen Beschränkungen** in kroatischen Kurzparkzonen. Mehr zum Thema finden Sie in unserem Artikel Parkregeln für mobilitätseingeschränkte Menschen im Ausland.



ÖAMTC Rechts-Tipp: In den vergangenen Jahren haben zahlreiche ÖAMTC Mitglieder Schreiben aus Kroatien erhalten. Es werden Beträge in Höhe von bis zu 500 Euro wegen angeblich nicht bezahlter Parkgebühren gefordert. Betroffene sollten sich an die kostenlose ÖAMTC Rechtsberatung wenden.

Parken in Griechenland

Die gängigen Markierungen **gelb** für **Parkverbot**, **blau** für **gebührenpflichtiges** und **weiß** für **kostenloses Parken** gelten auch für das beliebte Urlaubsziel Griechenland. Zudem gilt ein **Parkverbot auf Vorfahrtsstraßen**. „Auch bei Halteverbotstafeln in Griechenland sollte man genau hinschauen: **Halteverbotsschilder** mit einer senkrechten Linie gelten an ungeraden Monaten, mit zwei Linien an geraden Monaten“, so die Expertin des Mobilitätsclubs.

Parken in Spanien

Eine **durchgängig gelbe Linie** markiert auch in Spanien ein **Halte- und Parkverbot**. Ist die **Linie unterbrochen**, handelt es sich nur um ein **Parkverbot**. Zudem werden Parkplätze, die für Anwohner:innen reserviert sind mit grüner oder orangener Farbe gekennzeichnet.

Parken in Norwegen

In Norwegen signalisiert eine **weiße durchgehende Linie** ein **Parkverbot**, während dies sonst in vielen Ländern kostenloses Parken bedeutet.

Parken in Schweden

In Schweden kann man sich nicht an Farben orientieren. Kennzeichnungen mit „**Avgift**“, verweisen auf gebührenpflichtige Parkplätze, „**P-skiva**“ bedeutet, dass eine Parkscheibe benötigt wird. Eine spezielle Parkbewilligung braucht man bei Schildern mit „**Förhyrda platser**“ oder „**Boende**“. In manchen schwedischen Städten gilt auch „**Datumparkering**“ - d. h., dass in bestimmten Zonen an Tagen mit geradem Datum nur auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern geparkt werden darf und umgekehrt.

Genaue Informationen, welche Parkvorschriften in den verschiedenen Ländern gelten, findet man auch in der ÖAMTC Länder-Info.



Von Claus Schweitzer

22.5.2025

Fotos: H. Brandstetter

Benimmregeln 25 Tipps, wie man Fettnäpfchen beim Camping vermeidet



Wer Urlaub auf einem Campingplatz macht, ist nicht allein.

Viele sehnen sich nach einfacheren Zeiten. Das zeigt sich auch beim Comeback des klassischen Campingurlaubs, der nostalgische Erinnerungen weckt. Doch ein Campingplatz ist ein sensibles Ökosystem, das durch unachtsames Verhalten der Gäste schnell aus dem Gleichgewicht geraten kann.

1. Eine absolute Sünde auf jedem Campingplatz? Dein Zelt so unbedacht aufzustellen, daß es in einen benachbarten Stellplatz hineinragt.

2. Stressfaktor Nummer zwei für viele Camper: Wenn ständig Nachbarn oder fremde Personen über ihre Parzelle latschen. Schließlich ist dieser Raum ihr temporäres Zuhause, kein abkürzender Tarnpfad zum Strand.

3. Verzichte auf das Anbringen von angen Stromkabeln, kunstvollen Wäscheleinen oder kaum sichtbaren Schnüren quer über deinen Platz. Sonst stolperst du am Ende noch selbst darüber.

4. Spontan mit der ganzen Familie auf einen Campingplatz fahren in der Hoffnung, daß noch ein Stellplatz frei ist? Das ist nur eine gute Idee, wenn du ein echtes Glückskind bist. Besonders an Ostern, an Pfingsten und im Hochsommer sind viele Campingplätze oft schon Wochen im Voraus ausgebucht.

5. Ein typischer Anfängerfehler ist es, einen Platz in der Sonne statt im Schatten zu wählen. Denn dein Zelt oder Camper

verwandelt sich so schnell in eine Sauna. Und unter einem Baum? Auch nicht clever. Harz, Vogelkot und allerlei grüne Überraschungen könnten dir nach dem Urlaub eine gründliche Reinigungsaktion bescheren.

6. Auto oder Wohnmobil ständig laufen lassen? Nein, tu das bitte nicht.

7. Dränge dich nicht zu sehr deinen Parzellennachbarn auf - weder mit Gesprächen noch mit deinem Fahrzeug. Bleib respektvoll und nimm es mit Humor, wenn dir ihre Tagesabläufe ungewöhnlich, ihre Vorlieben exzentrisch oder ihre Liebe zu Gartenzwergen skurril erscheinen.

8. Auf dem Campingplatz kann jeder seinen Urlaub nach eigenen Vorstellungen gestalten. Wenn du andere Camper auf die Palme bringen willst, dann verwandle deine Parzelle in ein Sammelsurium aus persönlichem Krempel. Auch nicht gut ist es, ein überdimensionierte Luxus-Festung aufzubauen. Wenn dein Vorzelt größer ist als das Hauptgebäude des Campingplatzes - man gönnt sich ja sonst nichts -, übertreibst du vielleicht.

9. Einst erfüllten lieblicher Vogelgesang, sanftes Flußplätschern und beruhigendes Meeresrauschen die Campingplätze. Heute jedoch sind es eher Handys und tragbare Lautsprecher, die den Ton angeben. Ebdlose Telefonate und satte Sounds sorgen bei Mitcampern für ordentlichen Verdruß.

10. Lautes Gegröle in der nächtlichen Ruhezeit nervt genauso wie Frühaufsteher, die sich um sechs Uhr morgens frisch und fröhlich vor deinem Zelt über die Besonderheiten neuer Paddelboards oder E-Bikes austauschen.

11. Ja, dein Hund ist wirklich süß, aber er sollte vielleicht mal lernen, daß andere Parzellen nicht sein persönliches Revier sind - und das Essen dort auch nicht seine Beute. Übrigens: Auf fast allen Campingplätzen gilt Leinenpflicht für Fellnasen. Egal, wie lieb Hunde sind - auf einem Campingplatz sollten sie nicht frei herumtollen.



12. Beklage dich nicht über die fehlende Ruhe, wenn du dir eine Parzelle nahe dem Restaurant, dem Animationszelt oder dem Pool ausgesucht hast.

13. Vermeide es, während der Stoßzeiten exzessiv zu duschen oder deine Morgen- bzw. Abendtoilette im Gemeinschaftssanitärgebäude unnötig in die Länge zu ziehen.

14. Wenn die sommerliche Bruthitze zuschlägt, gönne deinem Campingklo öfter mal einen Ausflug zur Entsorgungsstation. - denn auch die beste Toilettenchemie reicht bei 30 Grad plus irgendwann nicht mehr aus. Deine Nachbarn werden es dir danken.

15. die 500 Watt-Außenbeleuchtung deines Wohnmobils mag für ein großes Grillfest oder zur Abschreckung ungebeter Gäste nützlich sein - aber du mußt nicht gleich die ganze Nacht den Campingplatz in einen Tag verwandeln.

16. Denk drann: Auf dem Campingplatz sind die Wände dünn - eigentlich gibt es kaum welche. Deine Nachbarn hören jedes Wort, jede kleine Streiterei - und ja, auch jede vermeintlich diskrete nächtliche Aktivität - glasklar mit. Also halte die Lautstärke im Zaum, sonst wirst du schnell zum unfreiwilligen Star deiner eigenen Reality-Show.

17. Als Camping-Profi brauchst du nicht gleich die Nase zu rümpfen, wenn jemand von „Glamping“, also luxuriösem Camping, spricht. Die Sehnsucht nach Freiheit und Natur läßt sich wunderbar mit einem bequemen Bett und einer heißen Dusche verbinden. Wer sagt denn, daß Naturerlebnis und ein bißchen Luxus sich ausschließen müssen? Wer die Wildnis liebt, kann sich ruhig auch mal eine behagliche Unterkunft gönnen - so bekommst du das Beste aus beiden Welten!

18. Unentspannte Dauercamper, die mit Adleraugen über jede noch so kleine Unregelmäßigkeit wachen und sich mit ihrem „Expertentum“ ständig in die Angelegenheiten anderer Camper einmischen oder sich gar als selbsternannte Platzwarte aufspielen, sind keine Hilfe, sondern einfach nur nervig.

19. Ein Vorteil des Campingurlaubs ist

das weitgehende Fehlen von Kleidervorschriften. Denk aber dran: Nicht jeder ist ein Fan von zu viel Freizügigkeit. Nackedeis sind eher unerwünscht - außer du befindest dich auf einem FKK-Platz.

20. Auf der eigenen Parzelle zu grillen, gehört zu den sommerlichen Vergnügungen dazu - wenn der Nachbar aber mehr Barbecue-Rauch als Luft einatmet, wirst du kritisch. Grillen ist erlaubt, man sollte aber nicht die ganze Umgebung daran teilhaben lassen.



21. In Gemeinschaftsräumen mit Wasch- und Spülbecken passiert es, daß der eine seine Unterwäsche schrubbt, der nächste fröhlich sein Schmutzwasser auskippt, und wieder andere ihr Geschirr spülen. Kein Problem, solange man nicht das gleiche Becken für alles nutzt! Zum Glück haben die meisten Campingplätze dafür getrennte Bereiche - und die sind entsprechend gekennzeichnet, damit auch Greenhorns den Unterschied merken.

22. Meckere nicht über die angeblich hohen Preise deutscher Campingplätze. Eine aktuelle Studie von „Pincamp“, einem der führenden Camping-Portale, zeigt: Beim Vergleich von 2000 Campingplätzen in elf Ländern gehören Deutschlands Campingplätze zu den günstigsten in Europa.

23. Was gibt es Schöneres, als mitten in unberührter Natur zu sein? Aber Vorsicht: Wildcampen - ob mit Zelt, Wohnmobil oder Caravan - ist in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern, wenn es nicht ausdrücklich erlaubt ist, in der Regel verboten. Allerdings darfst du für eine Nacht im Wohnmobil auf öffentlichen Parkplätzen übernachten.

24. Selbst wenn du alle anderen Ratschläge ignorierst, gibt es eine eiserne Regel, die du niemals brechen solltest: Auf dem Campingplatz grüßt man sich. Ein freundliches „Hallo“ oder zumindest ein höfliches Kopfnicken - auch bei der siebten Begegnung am Tag - ist praktisch

Pflicht.

25. Als Camper wirst du Teil einer lebendigen, geselligen Community - man tauscht freundliche Worte, plaudert locker miteinander und ist schnell per Du. Wenn dir das nach zuviel Nähe und Ge-



meinschaftsklingt, ist eine Ferienwohnung oder ein Hotel wohl eher dein Ding: 

Tiroler Tageszeitung

Von Eva-Maria Hörtnagl

Rom, Venedig oder Toscana: Das sollte man für eine gelungene Italienreise beachten!

Ob im Lokal, am Strand oder auf der Straße: Wer nach Italien reist, sollte gewisse Regeln und Tipps beachten. ©

Canva

Italien ist mit südländischem Flair, mediterraner Landschaft und kulinarischen Highlights ein begehrtes Reiseziel. Doch im südlichen Nachbarland ticken die Uhren etwas anders als daheim. Diese praktischen Tipps sollte man bei einem Aufenthalt in Italien beachten.

Ob über die Feiertage oder im Sommer: Für die freien Tage im Süden sollte man nicht nur die Kamera, den Reiseführer und kurze T-Shirts einpacken, sondern auch Tipps berücksichtigen, um in Italien keine unangenehmen Überraschungen zu erleben.

Elektronische Mautzahlung auf Autobahnen in Norditalien

Die meisten italienischen Autobahnen sind gebührenpflichtig. Doch aufgepasst: Wer rund um Mailand unterwegs ist, sollte an die elektronische Mautzahlung denken. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man zahlt bereits im Vorhinein auf der Website der Mautgesellschaft oder innerhalb von 15 Tagen nach dem Befahren. Die elektronische Mauterhebung erfolgt auf der A33, A36, A59 und A60. Auf manchen itali-



enischen Autobahnen herrscht das sogenannte „Free-Flow“-System, erklärt Dagmar Redel vom Reise- und Mobilitätsservice des ÖAMTC: „Es gibt keine Schranken mehr und eine direkte Bezahlung an einer Mautstation ist nicht möglich. Die Kennzeichen werden gescannt und automatisch erfasst, und die Bezahlung muss innerhalb von zwei Wochen online erfolgen.“ Wer das vergisst, riskiert eine Strafe.

Eintrittsgebühr für die italienische Lagunenstadt.

An 54 Tagen von April bis Juli werden Italienreisende, die einen Tagesausflug nach Venedig machen wollen, zur Kasse gebeten. Wer die als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannte Stadt besichtigen will, muss dafür 5 Euro bezahlen. Alle, die vier Tage vor dem Zutrittstag oder noch knapper die Tickets buchen, bezahlen das Doppelte. Von der Eintrittsgebühr ausgenommen sind unter anderem jene, die eine gebuchte Übernachtung in der Lagunenstadt nachweisen können, Kinder bis 14 Jahren und Einwohner aus der Region Venetien.

Erleichterung für Fahrradheckträger.

Wer das Fahrrad mit nach Italien nehmen will, hat es seit Kurzem einfacher. Bisher waren reflektierende Warentafeln am Fahrradträger vorgeschrieben. Das hat sich mit dem Jahreswechsel geändert: „Wenn der Heckträger auf der Anhängerkupplung montiert ist und sowohl Beleuchtung als auch Kennzeichen hat, müssen keine zusätzlichen Warntafeln angebracht werden“, sagt Redel. Die Erleichterung gilt jedoch nicht für Fahrradträger, die nicht an der Anhängerkupplung befestigt sind.

Fahrverbot für Pkw an bestimmten Tagen.

Was Reisende in Italien noch beachten müssen, ist das Fahrverbot an bestimmten Tagen. Die Amalfitana, eine der beliebtesten Touristenstraßen im Süden Italiens, ist beispielsweise für Autos nur eingeschränkt befahrbar.

Um dem wachsenden Verkehrschaos entgegenzuwirken, darf man nur zu bestimmten Zeiten und „nur an geraden oder ungeraden Tagen“ die Straße befahren, weiß die Reise-Expertin. Wer mit dem Auto in Italien unterwegs ist,

muss sich täglich von 10 bis 18 Uhr an folgendes Verkehrsdossier halten: An geraden Tagen ist es Autos mit geraden Endziffern beim Kennzeichen nicht erlaubt, zu fahren. Wer hingegen ein Kennzeichen mit ungeraden Endziffern hat, darf an ungeraden Tagen nicht auf der Amalfitana unterwegs sein.

Die Regelung gilt auch für Mietwagen und für Touristenbusse. Zu welchen Zeiten die Straße nur eingeschränkt befahrbar ist und weitere Informationen sind auf der Website des ÖAMTC zu finden.

Höhere Strafen

Für Verkehrssünder kann der Trip nach Italien ziemlich teuer werden. „In Italien sind die Strafsätze höher als bei uns“, so Redel weiter. Wer beim Telefonieren am Steuer ohne Freisprechanlage erwischt wird, muss laut dem Strafkatalog des ÖAMTC in Österreich mit rund 100 Euro Strafe rechnen, in Italien mit rund. € 165.

Welche Kleidung ist in Kirchen und Kathedralen erlaubt?

Wenn die Temperaturen in die Höhe klettern, wird meist auch die Kleidung knapper und luftiger. Doch was ist angemessen? „Badekleidung gehört an den Strand“, erklärt Redel. Wer die Urlaubskasse schonen möchte, soll daher sowohl bei einem Kirchenbesuch als auch in Restaurants und Lokalen nicht zu freizügig unterwegs sein. Besonders in Kirchen gilt: Schultern bedecken und Röcke und Hosen anziehen, die über die Knie gehen.

Darf man Urlaubssouvenirs einfach mitnehmen?

Als Erinnerung etwas aus dem Urlaub mitzunehmen, gehört für viele einfach dazu. Bei allem, was die Natur so hergibt – bei Steinen, Muscheln oder Sand –, sollte man besonders achtsam sein. In vielen Ländern ist es nämlich nicht erlaubt, sich an den Stränden zu bedienen. „Aus Italien darf man Sand und Muscheln nicht einfach mitnehmen“, erklärt die Expertin. Laut dem dortigen Schifffahrtsgesetz ist dies nämlich verboten. Je nach Region drohen dabei Strafen von mehreren Hundert bis Tausend Euro.

Alkoholverbot am Gardasee

Wer in der Öffentlichkeit ein Gläschen Wein oder eine Dose Bier konsumieren will, sollte besonders darauf achten, wo man es genießen will. Von 19. April bis 1. November gilt – sowohl tagsüber als auch nachts – in Limone sul Garda ein striktes Alkoholverbot im öffent-

PFAFF





FREIZEIT, DIE BEWEGT.

Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 02747/2234, ch.pfaff@pfaff-camping.at











FREIZEIT, DIE BEWEGT.



www.pfaff-camping.at

lichen Raum, genauer in Straßen, Parks, am Seeufer und auf anderen Plätzen im Gemeindegebiet. Wer sich nicht daran hält, kann mit Strafen zwischen 25 und 500 Euro rechnenn.

1682 Euro für falsche Reifen.

Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern, sind seit 15. April neue, strengere Regeln für Reifen in Kraft. Wer nicht von Winterreifen auf Sommerreifen gewechselt hat, muss mit Geldstrafen bis zu 1682 Euro rechnen. Diese Vorschrift gilt auch für Urlauber mit ausländischem Kennzeichen. Zusätzlich kann ein Vergehen in manchen Fällen den Entzug der Fahrerlaubnis oder die Beschlagnahme des Fahrzeugs zur Folge haben. Noch wird ein Auge zugedrückt, ab 15. Mai wird es aber Ernst mit den Kontrollen.

Flip-Flops sind verboten.

Strafen gibt es auch für jene Touristen (und Einheimische), die in Flip-Flops in den Cinque Terre wandern. Um das Risiko von Unfällen und die Helikoptereinsätze zu minimieren, drohen seit heuer saftige Bußgelder bis 2500 Euro. Urlauber, die in diesem Jahr die Cinque Terre erkunden wollten, sollten also sicherstellen, dass sie richtige Wanderschuhe dabei haben. Allein im Sommer 2018 besuchten rund 450.000 Kreuzfahrt-Touristen die Küste, besonders beliebt ist der Küstenwanderweg „Sentiero Azzurro“, der blaue Weg, der fünf Küstendörfer miteinander verbindet. 



Von Julia Cuprakowa
28.5.2025

Neues Verkehrsschild sorgt für Verwirrung: Was Autofahrer jetzt wissen müssen.

Ein neues Verkehrsschild auf Deutschlands Straßen zeigt ein grünes Viereck mit einem weißen Fahrrad.

Es enthält eine klare Botschaft und bringt neue Regeln für alle Verkehrsteilnehmer mit sich. Unscheinbar – aber entscheidend:

Ein grünes Viereck mit einem weißen Fahrrad darauf sorgt derzeit auf vielen Straßen für Verwirrung. Dabei steckt hinter dem neuen Verkehrsschild eine klare Botschaft mit Folgen für alle Autofahrer. Wer das Zeichen nicht kennt, riskiert Fehlverhalten im Straßenverkehr – und womöglich ein Bußgeld. Was das Schild bedeutet und wie richtiges Verhalten aussieht.

Über 20 Millionen Straßenschilder säumen Deutschlands Straßen und Autobahnen. Hinzu kommen noch 3,5 Millionen Wegweiser, wie das Online-Portal AdmiralDirekt berichtet. Mit 600 Zeichen in der Straßenverkehrsordnung ist Deutschland weltweiter Spitzenreiter – und die Zahl steigt kontinuierlich.

Ein neues Beispiel ist das grüne Schild mit einem weißen Fahrrad darauf. Es handelt sich dabei um das Zeichen 350.1, das am 28. April 2020 in Kraft getreten ist. So neu ist es also nicht, dennoch ist es



weitgehend unbekannt. Genauso wie das runde, gelbe oder orangefarbene Zeichen mit schwarzen Zahlen und Pfeilen.

Das Schild ähnelt dem blauen Autobahnschild mit den weißen Streifen und hat eine ähnliche Bedeutung. Laut Bundesministerium für Verkehr kennzeichnet es einen Radschnellweg. Vor der Einführung dieses Zeichens galten die wenigen Radschnellwege bereits als normale Radwege. Mit dem neuen Schild kamen jedoch auch neue Regeln. Fahrradfahren liegt voll im Trend. Es werden Radwege ausgebaut und neue Regeln eingeführt. Wer mit dem Fahrrad auf dem Radweg unterwegs ist, sollte die wichtigsten Verhaltensregeln kennen, ansonsten kann es teuer werden. Dazu gehört auch, Verkehrszeichen zu lesen.

Das gilt übrigens auch für Autofahrer. Um Unfälle zu vermeiden, sollten sie unbedingt wissen, dass der Radschnellweg für sie tabu ist: Radfahrer, die auf dem ausgezeichneten Schnellweg unterwegs sind, haben an Kreuzungen und Knotenpunkten Vorrang vor Autos.

So funktionieren Radschnellwege – und wer sie nutzen darf.

Wie auch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg berichtet, sind Radschnellwege grundsätzlich für den zügigen Radverkehr gedacht. Deshalb haben sie in der Regel eine eigene Fahrbahn oder sind zumindest vom übrigen Verkehr getrennt. Sie werden 

G A S P R Ü F U N G

INH. Slobodan Miladinovic

 Burgfrieden 2
6060 Hall in Tirol

 +43 6606749814

 kfz.peka.hall@gmail.com



**§57a Pickerl
und vieles
mehr!**
Ehemaliger
Werkstättenleiter
der Firma Auto Hollaus



vor allem in Großstädten und bevorzugt in Pendlerstädten angelegt. Sie sollen zur Entlastung des Straßennetzes und zur Schonung der Umwelt beitragen. Viele Radschnellwege haben einen regionalen oder überregionalen Bezug und verbinden verschiedene

Städte und Orte miteinander. Erlaubt sind herkömmliche Fahrräder sowie E-Bikes (Pedelecs) und E-Scooter, heißt es im Bußgeldkatalog. Alle motorisierten Zweiräder, die schneller als 25 km/h fahren, dürfen nicht auf den Radweg. Dazu gehören E-Bikes (S-Pe

delecs mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h), Motorroller (45 km/h), Motorräder, E-Lastenräder (45 km/h) sowie Mopedautos oder sogenannte Leichtautos, schreiben Die Versicherer auf ihrer Homepage.

Kauf was Gutes und mach's richtig! WasserEntkeimung • TankReinigung FahrzeugPflege • SanitärZusätze



Garantiert wohlschmeckendes, gesundes Trinkwasser



TESTSIEGER
Österreichische Fahrzeugpflege
promobil 4/2013

Für ein gepflegtes, sauberes Fahrzeug



Beseitigt Biofilme, Algen und Bakterien in Tank und Leitungen



1. Platz
Sehr empfehlenswert
promobil H 11/2017
Neu

Für eine saubere und hygienische Toilette



★★★★★
4.77 / 5
"SEHR GUT"



Ausgezeichnet mit dem Bewertungssiegel in GOLD

MULTIMAN®
bietet Ihnen • Mehr Produkte • Mehr Qualität
• Mehr Beratung • Mehr Wert

Deshalb sind unsere Kunden so zufrieden!

Onlineshop mit 10% Club-Rabatt: www.multiman.de
beratung@multiman.de • www.facebook.com/MultiManWasserPeter



MultiMan vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Gebrauchsanleitung lesen.



Warnung
§57a-Plakette



Reißverschlussystem: Viele machen Fehler

Eigentlich wäre man ja im Recht ...

„Grundsätzlich unterliegen die periodischen Überprüfungen zur 'technischen Fahrzeugüberwachung' dem Recht des Landes, in dem das Auto zugelassen ist. Dennoch hat es über viele Jahre immer wieder Probleme gegeben, beispielsweise an der italienischen, ungarischen, kroatischen oder slowenischen Grenze – von Strafen bis zu Kennzeichenabnahmen“, warnt ÖAMTC-Juristin Verena Pronebner.

Selbst ein kurzer Ausflug über die Landesgrenzen sollte also nach Möglichkeit besser mit gültiger §57a-Plakette unternommen werden. Der Klub rät daher, eine fällige Begutachtung noch rechtzeitig vor dem Urlaub einzuplanen, was auch schon im Monat vor dem Fälligkeitsdatum möglich ist.

Das Reißverschlussystem im Straßenverkehr wird von vielen falsch angewendet, obwohl es gesetzlich vorgeschrieben ist. Im Rahmen einer Umfrage von ASFINAG und Kuratorium für Verkehrssicherheit konnten nur sechs Prozent der Befragten alle Fragen richtig beantworten.

Rund 70 Prozent der Befragten glaubten, das Reißverschlussystem genau zu kennen. Doch nur sechs Prozent beantworteten alle Fragen der Umfrage korrekt.

Besonders beim Einordnen herrscht Unsicherheit. Viele Autofahrerinnen und Autofahrer wechseln zu früh die Spur. Das führt zu Staus und gefährlichen Situationen.

Gesetzliche Regelungen und Folgen

Das Reißverschlussystem ist gesetzlich geregelt. Fahrzeuge auf der endenden Spur sollen bis zur Engstelle vorfahren. Beide Fahrspuren wechseln dann abwechselnd in die verbleibende Spur. Wer das Einfädeln behindert, riskiert Strafen. Rund drei Viertel der Befragten sehen Probleme durch zu frühes Einordnen oder Stehenbleiben. Experten mahnen zu mehr Rücksicht

ASFINAG und das Kuratorium für Verkehrssicherheit mahnen zur Rücksicht. Mehr miteinander könnte helfen, Staus zu vermeiden. Die Organisationen betonen die Wichtigkeit des richtigen Einfädelns, um den Verkehrsfluss zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen.

KUNDENCENTER ZILLERTAL



Professionelle Beratung, Zubehörmontage der Marken AL-KO, E&P und SAWIKO

Reisemobil / Kastenwagen / Caravan

- Einbau von Luftfederungen, hydraulischen Stützen, Anhängerkupplungen und Trägersystemen
- Komplette Wartung und Reparatur am AL-KO Chassis, Montage von Rangier- und
- Fahrsicherheitsystemen, Auflastungen

AL-KO Kundencenter Österreich / Talstraße 150, 6284 Ramsau im Zillertal

Tel. +43 5282 3360 449 | kundencenter.at@alko-tech.com



Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Fam. Kastner - Marsoner

Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens

Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3

www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com



BATTERIEN V&S GMBH AKKU

BERATUNG - VERTRIEB + SERVICE

Gewerbepark 17
6068 Mils bei Hall in Tirol

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

www.aku.co.at

05223/53 646

office@aku.co.at



Heute Life

"Nicht zahlen" – Autobahn-trick kann teuer werden

Wer in Italien auf der Autobahn unterwegs ist, der sollte vorsichtig sein: Betrüger wollen Autofahrern mit dem „Spiegeltrick“ ans Bargeld.

Freie Tage sind ideal für einen Kurzurlaub. Für viele bedeutet das: Rein ins Auto, rauf auf die Autobahn, ab in Richtung Italien. Während sie bei Sonnenschein durch die Toskana cruisen, sind die Glücksgefühle nicht weit und die Vorfreude auf den Urlaub steigt.

Doch Vorsicht: Eine altbekannte Betrugsmasche flammt dort vor allem in Norditalien, etwa rund um Jesolo oder Caorle, derzeit wieder auf. „Heute“ erklärt, wie sie abläuft – und wie du dich verhalten solltest, wenn du Opfer wirst.

Beim sogenannten „Spiegeltrick“ werfen Betrüger auf Autobahnen oder Landstraßen einen Stein oder Gegenstand auf ein Auto mit ausländischem Kennzeichen. Kurz darauf überholt ein weiteres Auto und zeigt hektisch auf einen angeblich beschädigten Außenspiegel.

„Die Opfer werden auf einen Rastplatz gelotst, dort zeigt der Betrüger einen schon vorher demolierten Spiegel und behauptet, er sei bei der Fahrt beschädigt worden“, warnt der ÖAMTC.

Um die Geschichte glaubhaft zu machen, wird oft noch ein Kratzer mit Kreide oder Ähnlichem ans Auto des Opfers gemalt.

Dann geht alles ganz schnell: Die Betrüger fordern hohe Summen – mehrere Hundert Euro für einen angeblichen Ersatzspiegel – und setzen das Opfer unter Druck, bloß nicht die Polizei oder Versicherung einzuschalten. Viele zahlen aus Angst oder um Ärger zu vermeiden – und merken erst später, dass alles nur ein fieser Trick war. Die Täter sind da meist schon längst über alle Berge.

Um nicht in die Falle zu tappen, rät der ÖAMTC: „Nicht anhalten, wenn

man sicher ist, dass kein Unfall passiert ist. Im Zweifel lieber eine belebte Tankstelle oder einen sicheren Ort ansteuern. Auf keinen Fall zahlen, sondern auf die Polizei bestehen.“ Der Euronotruf 112 hilft jederzeit. Außerdem sollte man selbst prüfen, ob das eigene Auto wirklich beschädigt ist – manchmal hilft schon ein feuchtes Tuch, um vermeintliche Kratzer wegzuwischen.

Wichtig ist auch, Beweise zu sichern: Fotos vom angeblichen Schaden, von den Betrügern und ihrem Auto machen – und sofort an die Polizei weitergeben. Nur so haben die Betrüger am Ende keine Chance!



Draußen unterwegs und keine Toilette in Sicht? Die besten Tipps und Tricks

Egal, ob man gerade auf einer Trekking-Tour durch die Berge unterwegs ist, an einem einsamen Strandabschnitt die Seele baumeln lässt oder eine Bike-Packing-Reise in der Natur macht – irgendwann fängt die Blase an zu drücken. Aber was tun, wenn weit und breit keine öffentliche Toilette zu sehen ist? Was muss man beachten, wenn man für das kleine und große Geschäft das Natur-Klo benutzt? IMTEST klärt auf.

Grundsätzlich gilt: Man sollte die Natur wieder so verlassen, wie man sie vorgefunden hat. Das heißt, jegliche Art von Müll, also Tücher, Toilettenpapier, Windeln, Tampons oder Binden müssen in einem Beutel wieder mitgenommen werden und dürfen nicht liegengelassen werden. Je nach Zusammensetzung verrotten diese Dinge nur sehr langsam. Daher empfiehlt es sich für Outdoor-Fans, stets einen Beutel (kompostierbaren Bio Camping Toilettenbeutel) mit dabei zu haben.

Kleiner Tipp: Eine zerstoßene Aspirin-Tablette oder leicht feuchte Teebeutel sollen Gerüche von benutztem Papier neutralisieren. Ein sogenannter Ziplockbeutel lässt sich prima ver-

schließen und im seitlichen Außenfach des Rucksacks transportieren. Es versteht sich von selbst, dass man sich fürs große und kleine Geschäft einen Ort sucht, an dem man nicht gesehen wird. In der Natur eignen sich Büsche und Wälder hervorragend. Wichtig ist vor allem, dass man weit genug von Häusern oder Kinderspielflächen entfernt ist. Gut zu wissen: „Urinieren in der Öffentlichkeit“ ist offiziell in Deutschland laut Bußgeldkatalog verboten. In der Rechtssprache wird oft von „Erregung öffentlichen Ärgernisses“ gesprochen und wenn es schlecht läuft, kann man eines Verwarn- oder Bußgelds belangt werden.



Batterien sind eine Gefahr im Abfall

Immer wieder werden Batterien nicht sachgemäß entsorgt und landen im Müll. Lithium-Ionen-Batterien sind leicht entzündlich und stellen eine Gefahr dar. Tiroler Entsorgungsunternehmen fordern ein Pfandsystem, um Fehlwürfe zu vermeiden und Brände zu verhindern.

Batterien werden häufig falsch entsorgt und landen in verschiedenen Müllarten. „Wir finden sie überall“, schildert Martin Klingler vom Entsorgungsunternehmen DAKA. Das ist nicht nur umweltschädlich, sondern auch gefährlich: Defekte Lithium-Ionen-Batterien sind leicht entzündlich, sie haben im Restmüll nichts verloren. Für Abfallentsorger gibt es deshalb auch strenge Vorschriften, wie abgegebene Batterien zu lagern sind, wenn sie ordnungsgemäß abgegeben werden.

Bis zu sechs Brandereignisse pro Tag verzeichnen die Abfallwirtschaftsbetriebe österreichweit und falsch entsorgte Lithium-Batterien sind häufige Ursachen für Brände, die nicht nur Sicherheitsrisiken darstellen, sondern auch wertvolle Rohstoffe zerstören. Beim Großbrand in der Recycling-Anlage in Osttirol geht die Polizei ebenfalls davon aus, dass dieser durch ei-



nen Akku oder eine Batterie ausgelöst wurde.

Pfandsystem als Lösung angepeilt

Um die unsachgemäße Entsorgung von Batterien zu verhindern, fordert der Verband der Abfallwirtschaft ein Pfandsystem für Batterien und Akkus. Martin Klingler vom Schwazer Entsorgungsunternehmen betont, dass ein hoher Pfandbetrag von mindestens zwanzig bis dreißig Euro sicherstellen könnte, dass Bürgerinnen und Bürger Batterien an der richtigen Sammelstelle zurückgeben. Diese Maßnahme ist auch im Koalitionsvertrag des Bundes verankert, um Brände zu verhindern. Dort heißt es: „Durch solche Anreize wird der Endkunde motiviert, Altkkus und Altbatterien in den Systemkreislauf zurückzubringen.“



Immer wieder finden sich Batterien falsch im Müll

Hohe Investitionen in Sicherheit

Einige Entsorgungsunternehmen investieren in Brandlöscheinrichtungen, um die Gefahr von Bränden durch falsch entsorgte Batterien zu minimieren. Klingler berichtet, dass in seinem Unternehmen Wärmebildkameras eingesetzt werden, um den Abfallberg zu überwachen. Bei steigender Temperatur wird gezielt Schaum aufgesprüht, um Brände im Keim zu ersticken, erläutert der Abfallexperte.

Ein weiteres Problem ist derzeit, dass besonders viel Müll bei den Abfallunternehmen lagert. Die Müllverbrennungsanlagen seien bereits voll ausgelastet. Die Zementindustrie, die Müll als Brennstoff verbrennt, könne allerdings derzeit weniger Müll abnehmen, weil es in der Branche weniger Aufträge gebe, so Abfallexperte Klingler. (red., tirol.ORF.at)

nen im Pannfall: Kein Schutz durch ADAC & Co. auf Autobahnen

ADAC & Co. dürfen bei Pannen in Frankreich nicht helfen – was Camperinnen und Camper auf Autobahnen wissen und beachten müssen.

Wer mit dem Wohnmobil durch Frankreich reist und auf der Autobahn liegenbleibt, kann von seinem Schutzbriefanbieter keine Hilfe erwarten. Während etwa in Deutschland oder Italien Automobilclubs und Schutzbriefversicherungen Hilfe organisieren, greifen auf Frankreichs Autobahnen andere Regeln. **Nur Notrufsäule oder 112 – sonst nichts.** Im Fall einer Panne auf der französischen Autobahn dürfen Dienstleister wie etwa der ADAC keine

Hilfe organisieren. Stattdessen muss die Panne über eine der Notrufsäulen oder über die Notrufnummer 112 gemeldet werden. Nach der Meldung koordiniert der private Autobahnbetreiber den dafür autorisierten Pannendienst, der binnen rund 30 Minuten ein-

treffen sollte. **Abschleppen oder Reparatur vor Ort.** Der Pannenhelfer prüft, ob das Wohnmobil vor Ort repariert werden kann oder in eine Werkstatt abgeschleppt werden muss. Beim Abschleppen hat man die Wahl zwischen zwei Optionen: Man lässt sich in die nächste Werkstatt abschleppen oder lässt das Wohnmobil auf Wunsch zu einem anderen Ort bringen, allerdings maximal fünf Kilometer abseits der nächsten Autobahnausfahrt. **Gesetzlich geregelte Abschleppkosten bis 3,5 Tonnen.**

Doch zumindest Fahrer von Wohnmobilen bis 3,5 Tonnen können aufatmen: Für das Abschleppen auf Frankreichs Autobahnen gelten gesetzlich festgelegte Tarife. So dürfen aktuell für das Abschleppen eines Wohnmobils unter 3,5 Tonnen tagsüber pauschal 148,67 Euro berechnet werden (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr). In den übrigen Zeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen gilt eine Pau-

schale von 223,01 Euro. Zur besseren Transparenz müssen diese Preise im Pannenhilfefahrzeug ausgehängt sein. Bezahlt werden muss die Rechnung direkt vor Ort. Schutzbriefversicherungen erstatten oft im Nachhinein die Kosten fürs Abschleppen, der ADAC etwa bis zu 300 Euro. **Reparaturen zahlt man selbst.** Die Kosten für eine Reparatur durch die Pannenhilfe müssen Wohnmobilmfahrer im Gegensatz zu den Abschleppkosten auch mit Schutzbrief selbst tragen. Dabei sollte man unbedingt darauf achten, dass man eine Rechnung bekommt. Wie auch beim Abschleppen ist der Pannenhelfer verpflichtet, eine Rechnung auszustellen, auf der alle erbrachten Leistungen und deren Preis aufgeführt sind. **Schwerer als 3,5 Tonnen? Dann wird's teuer.**

Kritischer wird es für Besitzer schwererer Wohnmobile: Ab einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen gibt es keine regulierten Tarife auf Frankreichs Autobahnen. Die Preise richten sich nach den Vorgaben des gerufenen Abschleppdienstes – vierstelligen Beträge sind keine Seltenheit. Wer ein großes Wohnmobil fährt, sollte daher unbedingt vor Reiseantritt überprüfen, ob und in welcher Höhe der Versicherungsschutz greift, und sich beim jeweiligen Versicherer rückversichern, wie er im Pannfall vorgehen soll.

So verhalten Sie sich bei einer Panne richtig. In Frankreich ist es nicht erlaubt, sich zu Fuß auf der Autobahn (einschließlich Pannestreifen) zu bewegen. Alle Insassen des Wohnmobils müssen bei einer Panne oder einem Unfall außerhalb des Fahrzeugs eine Warnweste tragen und unverzüglich die Fahrbahn und den Standstreifen verlassen. Auf das Aufstellen eines Warndreiecks auf Autobahnen kann laut ADAC verzichtet werden, wenn der Fahrer sich dadurch in Gefahr bringt. Dagegen ist auf Landstraßen und innerorts das Aufstellen eines Warndreiecks vorgeschrieben.

Wer sein Fahrzeug noch aus eigener Kraft bewegen kann, sollte unbedingt versuchen, die nächste Autobahnausfahrt zu erreichen. Auf Landstraßen kann man dann wieder frei entscheiden, welchen Pannenhelfer man beauftragen möchte.



Regeln auf Frankreichs Autobahnen





CAMPING RESORT RIEGERSBURG

by gebetsroither

CAMPING RESORT RIEGERSBURG

Vulkanland Camping Riegersburg GmbH
Riegersburg 249
A-8333 Riegersburg
Tel.: +43 (0)3153 72020
info@rieegersburg-camping.com
www.rieegersburg-camping.com



CAMP BREZNIKING

TURNERSEE/KÄRNTEN

CAMPING RESORT BREZNIK

Camping Resort Breznik
Unternarrach 21
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43 (0)4239 2350
info@turnersee-camping.com
www.turnersee-camping.com



CAMPING RESORT ŠIBENIK

by gebetsroither

CAMPING RESORT ŠIBENIK

Camping Resolrt Šibenik
Jadria 69
HR-22211 Šibenik
Tel.: +43 (0)3612 26300
info@sibenik-camping.com
www.sibenik-camping.com

Aktion Reisemobile 2025

Service, Technik & Zubehör inkl. Einbau



Servicepaket groß*	579 €
Motoröl, Ölfilter, Innenraumfilter, Luftfilter, Kraftstofffilter, etc.	
Zahnriemenservice*	1.190 €
Zahnriemen & Wasserpumpe erneuern, inkl. Kühlerfrostschutz	
Dachklimaanlage Telair Silent Plus 8100H	2.385 €
Extrem leise, inkl. Wärmepumpe, Fahrzeuge ab 7m	
Dachklimaanlage Telair e-Van 7400H	2.285 €
Sehr kompakt, extrem leise, inkl. Wärmepumpe, Fahrzeuge bis 7m	
Dachklimaanlage OFF 12V	2.650 €
Benötigt nur 12V!, Kühlleistung 1.200W	
Dachlüfter MaxxFan Deluxe 12V	749 €
Bringt frische Luft ins Reisemobil und transportiert warme Luft ab	
Sat-Anlage Teleco BT65 vollautomatisch	2.090 €
Spiegel 65cm, App-Steuerung, weiß oder schwarz	
Wechselrichter Sinus Teleco TI 1500 SI	649 €
Für 220V im Autark Modus, 1.500 W Dauerleistung, + Elektromaterial	
Scheinwerfer-Umrüstung auf LED*	179 €
Mehr Licht = mehr Sicht, inkl. Gutachten, für Abblend ode Fernlicht	
Zusatzluftfederung Hinterachse*	1.190 €
Mehr Fahrkomfort, zusätzlicher Niveaueausgleich	
LifePO4 Batterie 100Ah 12,8V	995 €
11 kg, App-Steuerung, Heizfunktion	
LifePO4 Batterie 200Ah 12,8V*	1.695 €
26 kg, Montage passgenau unterhalb Sitzgestell, App-Steuerung	
Klimaservice	109 €
Für Klimaanlage Basisfahrzeug, inkl. 250 gr. Klimagas R134a	
Außendusche	349 €
Montage in Seitenwand, Kalt- und Warmwasser	
Unterbodenschutz Wohnmobil zB 7 m	1.295 €

Anhängervorrichtungen, automatische Hubstützenanlagen, Photovoltaik, mobiles Internet

Auf Anfrage

Alle Preise inkl. Einbau! (*Angebote gültig für Ducato, Jumper, Boxer ab Bj. 2006)

Wir sind:

- Kraftfahrzeug-Fachbetrieb
- §57a Prüfstelle
- G107 Prüfstelle
- Korrosionsschutz Fachbetrieb



Kfz-Service Tschuppi
Gewerbepark 14
A-6426 Roppen



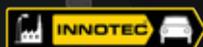
info@tschuppi.at



www.tschuppi.at



+43 664 88515675



FERNWEH CAMPER

In Kooperation mit Fernweh Camper Vermietung

www.fernweh-camper.at

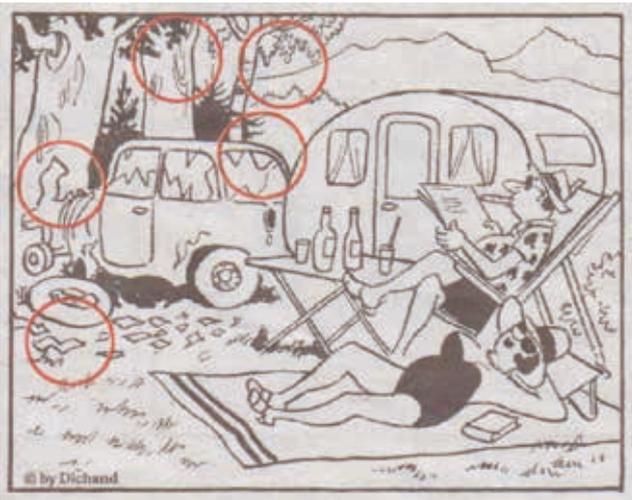
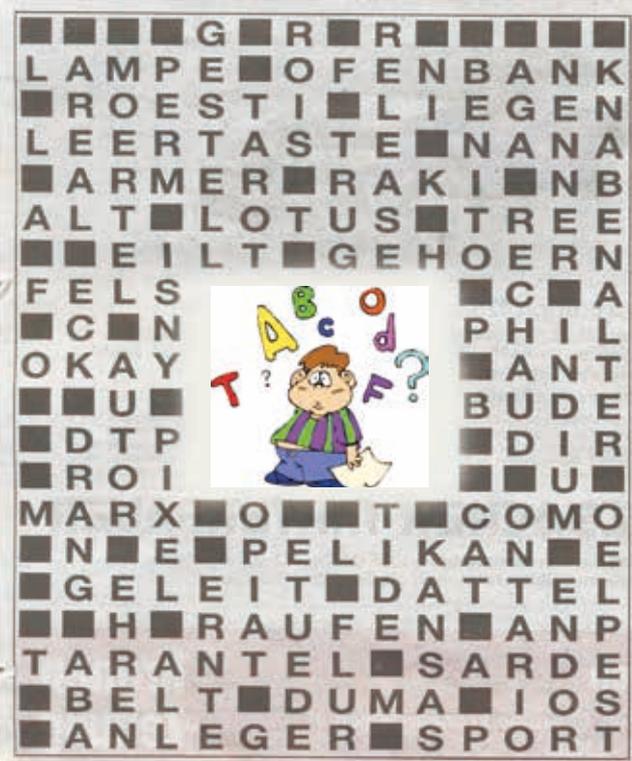


Rätselauflösungen von Seite 14

Suchbrief

Wo ist der **Schlüssel** für meine Arzttasche Reinhard?
Und wie lautet die Nummer unseres Kontos? **Ich, Elke**
Meier, verlange hiermit von Dir offiziell die Scheidung
und meinen Teil des Vermögens für die schrecklichen
Jahre mit dir. Meines **Paten** Rat, Dich nicht zu nehmen,
schlug ich ja offensichtlich in den Wind. Du brachst mir
das Herz **angesichts** Deiner verlogenen Treueschwü-
re. Wie konnte ich Dir nur glauben! Wenn ich daran
denke, werde ich rot vor **Scham**. **Merke auf: Eile** zum
Gericht, reiche die Scheidung ein, sonst tu ich es. Ich
war wohl wie **vernagelt**, dass ich diesen Entschluss so
lange vor mir **herschob**.

Elke



Das schnelle Öl von Stocker.

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

STOCKER

SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST 0664 / 915 74 77

Wohnmobil

AUTOHAUS
Fuchs

Unsere Service-
Spezialisten!



AUTOHAUS
FUCHS

Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl / Service
- **Unfall-Reparaturen**

KFZ- und Karosserie- fachbetrieb für alle Marken

- **hochmoderner Fachbetrieb**
- komplette **Unfall-** und **Schadenabwicklung**
- **Leihfahrzeug** bei Bedarf
- **Neu- und Gebrauchtwagen-**verkauf

*Wir kümmern uns um all Ihre
Anliegen im Bereich KFZ!*



AUTOHAUS
FUCHS

 SUBARU




SUZUKI

AUTOHAUS
Fuchs